

Bitte zurückfaxen an +49 69 1306-406

Teilnahmeerklärung

Bücherscheck

Bücherscheck – Wir machen mit!

Bitte schicken Sie uns eine komplette Grundausstattung, bestehend aus je 20 Bücherschecks in den Werten 5, 10, 25, 50€ und Blanko, einem Sortiment Geschenkhüllen sowie diversen Werbematerialien und Scheckeinreichungsformularen zum Selbstkostenpreis von 40€ (zzgl. MwSt. und Versandkosten).

Unser Firmeneindruck auf den Bücherschecks soll lauten:
(Standardeindruck: 3-4 Zeilen, Sondereindruck mit Firmenlogo etc. auf Anfrage)

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Rechnungs- bzw. Lieferanschrift

Wir nutzen Ihre E-Mail-Adresse und postalische Adresse unabhängig von der Vertragsabwicklung ausschließlich für eigene Werbezwecke. Sollten Sie hiermit nicht einverstanden sein, können Sie der Verwendung jederzeit widersprechen. Der Widerspruch kann mit jedem Kommunikationsmittel erklärt werden. Er muss uns aber zugehen, um wirksam zu werden. Hierfür entstehen keine anderen als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen. Richten Sie Ihren Widerspruch an: **MVB GmbH, Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt am Main, Tel.: +49 69 1306-550, Fax: +49 69 1306-255, kundenservice@mvb-online.de.**

Verkehrs- / Kennnummer	E-Mail
Firma / Ansprechpartner	Ansprechpartner für elektronischen Rechnungsversand
	E-Mail für elektronischen Rechnungsversand
Straße, Hausnummer	Telefon
PLZ, Ort	Fax
Ort, Datum, Unterschrift	Stempel

Die Geschäfts- und Teilnahmebedingungen des Bücherschecks erkennen wir hiermit an.

Bitte ausgefüllt senden an

bss@mvb-online.de oder per Fax an +49 69 1306-406



MVB GmbH
Braubachstraße 16
60311 Frankfurt am Main
Postfach 10 04 42
60004 Frankfurt am Main
www.mvb-online.de

Bücherscheck
Postfach 10 04 28
Tel.: +49 69 1306-383
Fax.: +49 69 1306-406
bss@mvb-online.de
www.mvb-online.de/buecherscheck

Geschäfts- und Teilnahmebedingungen

Bücherscheck

1. Allgemeine Bestimmungen

- (a) Der BuchSchenkService wird für alle Mitglieder der Fachgruppe Verbreitender Buchhandel des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels eingerichtet. Die Teilnehmer verkaufen vom BuchSchenkService bezogene Bücherschecks ausschließlich zum Nennwert an ihre Kunden, die die Beschenkten bei der ausgebenden Buchhandlung oder allen anderen Teilnehmern einlösen können. Ziel ist, dass sich alle Mitglieder der Fachgruppe Verbreitender Buchhandel an dieser Einrichtung beteiligen.
- (b) Die Teilnahme wird durch eine schriftliche Teilnahmeerklärung erworben.
- (c) Die Teilnehmer verpflichten sich, stets eine ausreichende Menge von Bücherschecks vorrätig zu halten und bei ihnen eingereichte, ordnungsgemäß ausgefüllte Bücherschecks einzulösen, d. h., sie mit den auf ihnen angegebenen Werten als Zahlungsmittel beim Kauf von Büchern oder sonstigen Waren aus ihrem Buchhandelsortiment anzunehmen. Die Teilnehmer werden in der vom BuchSchenkService festgelegten Art dem Publikum gegenüber auf ihre Teilnahme hinweisen und dazu das vom BuchSchenkService entwickelte Werbematerial beziehen und verwenden.
- (d) Weiterer Vertriebsweg: ab November 2019 vertreibt die MVB GmbH den Bücherscheck auch über andere Verkaufsstellen in Form von Kartenträgern mit Gutscheinson.

2. Verkauf und Lieferung der Bücherschecks an die Teilnehmer

- (a) Die Teilnehmer bestellen die Bücherschecks beim BuchSchenkService zu den jeweils von diesem festgesetzten Preisen. Der BuchSchenkService kann die Abnahme von Mindestmengen festsetzen, desgleichen Vorzugspreise für den mutmaßlichen Jahresbedarf bei Bestellungen innerhalb eines bestimmten festgesetzten Zeitraumes.
- (b) Die Bücherschecks enthalten den Eindruck von Namen, Adresse und Verkehrsnummer des Teilnehmers mit entsprechender Kodierung. Die Lieferung erfolgt per Einschreiben zu Lasten und auf Risiko des Teilnehmers. Beanstandungen können nur innerhalb von drei Tagen ab Eingang schriftlich geltend gemacht werden, wobei für die Frist der Poststempel des Beanstandungsschreibens maßgebend ist.
- (c) Der BuchSchenkService kann bei begründeten Zweifeln an der Bonität des bestellenden Teilnehmers die Bestellung reduzieren oder von einer angemessenen Sicherheitsleistung abhängig machen.

3. Behandlung der Bücherschecks

- (a) Jeder Bücherscheck muss beim Verkauf durch den Teilnehmer mit Ausgabedatum, Firmenstempel und Unterschrift versehen werden. Jede Änderung des Schecks, insbesondere Änderungen des Scheckwertes, sind unzulässig.
- (b) Jeder Teilnehmer muss eine genaue Aufstellung über alle von ihm ausgegebenen Bücherschecks führen und dem BuchSchenkService auf Verlangen Einblick in diese Unterlagen gewähren.
- (c) Die Bücherschecks haben nach Außen, d. h. für den Kunden, eine Gültigkeitsdauer von drei Jahren, beginnend mit dem Schluss des Ausstellungsjahres, so dass für den einlösenden Teilnehmer keine Verpflichtung zur Annahme über deren Geltungs-

dauer hinaus besteht. Der BuchSchenkService rechnet alle Bücherschecks vorbehaltlos ab, die bei ihm innerhalb von 3 Monaten nach Ablauf des Gültigkeitszeitraums eingehen. Später eingereichte Bücherschecks werden unter dem Vorbehalt abgerechnet, dass der ausgebende Teilnehmer dem nicht widerspricht.

- (d) Der ausgebende Teilnehmer haftet für jeden Missbrauch der Bücherschecks ohne Rücksicht auf Verschulden. Bücherschecks sind daher so sorgfältig wie Bargeld aufzubewahren.
- (e) Der BuchSchenkService ist berechtigt, Art und Ausführung der Bücherschecks zu ändern. In diesem Fall werden die noch bei den Teilnehmern vorhandenen Bücherschecks gegen neue Bücher-Schecks umgetauscht. Der BuchSchenkService kann in diesem Fall eine Frist von mindestens 15 Monaten ab Bekanntmachung für die Gültigkeit der alten Bücherschecks festsetzen. Die Ausgabe alter Bücherschecks ist nach Abschluss der Umtauschaktion nicht mehr zulässig.

4. Abrechnung der Bücherschecks

- (a) Alle nicht von der eigenen Buchhandlung ausgestellten Bücherschecks müssen bei Annahme durch Firmenstempel auf der Scheckrückseite entwertet und beim BuchSchenkService auf von diesem zu beziehenden Abrechnungsformularen eingereicht werden. Differenzen zwischen Abrechnungsformular und den eingereichten Bücherschecks werden dem Teilnehmer durch einen Differenzzettel mitgeteilt. Die Kosten der Aufklärung gehen zu Lasten des Teilnehmers. Der BuchSchenkService behält sich vor, irrtümliche oder nicht ordnungsgemäße Abrechnungen später zu korrigieren.
- (b) Dem ausgebenden Teilnehmer werden bei Eingang der Abrechnung des einlösenden Teilnehmers 89 % des Scheckwerts belastet, dem einlösenden Teilnehmer werden gleichzeitig 84 % des Scheckwerts gutgeschrieben. Die verbleibenden 5 % dienen zur Deckung der Kosten des BuchSchenkService. Für eingereichte Gutscheinsons (Ziff. 1 d) erhält der einlösende Teilnehmer 83 % des Scheckwerts gutgeschrieben.
- (c) Die Abrechnungen des BuchSchenkService erfolgen für Bücherschecks, die bis zum 15. des Monats formgerecht eingegangen sind, zum Monatsende. Forderungen und Verbindlichkeiten des BuchSchenkService werden saldiert. Entsteht ein Forderungs-Saldo zugunsten des BuchSchenkService, wird er zum 10. des folgenden Monats fällig. Weist der Saldo eine Verbindlichkeit des BuchSchenkService aus, wird diese zum 10. des darauffolgenden Monats fällig. BAGTeilnehmer erhalten die Abrechnung zum Ende des Einreichungsmonats bzw. mit der ersten Abrechnung des folgenden Monats. Gegenüber Forderungen des BuchSchenkService sind Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte ausgeschlossen, insbesondere auch eine Verrechnung mit später entstandenen Guthaben.
- (d) Reklamationen zur Abrechnung können nur innerhalb von 10 Tagen nach Eingang geltend gemacht werden.

5. Beendigung der Teilnahme

- (a) Die Teilnahme endet:
 - durch Austritt des Teilnehmers, der nur mit einer

Frist von 6 Monaten zum Schluss jedes Kalenderjahres gegenüber dem BuchSchenkService per Einschreiben erklärt werden muss.

- bei Geschäftsaufgabe und Geschäftsübergabe ohne Aktiva und Passiva, wenn der Übernehmer nicht Teilnehmer werden will.
 - durch Antrag auf Eröffnung des Vergleichs- oder Konkursverfahrens.
 - durch Ausschluss, der durch den Beirat des BuchSchenkService ausgesprochen werden kann, wenn der Teilnehmer gegen grundsätzliche Regeln des BuchSchenkService verstoßen hat, insbesondere wenn er fällige Zahlungen trotz Mahnung nicht beglichen hat, oder wenn die Voraussetzungen für die Teilnahme nicht mehr gegeben sind (z. B. Mitgliedschaft im Börsenverein).
 - wenn begründete Zweifel an seiner Kreditwürdigkeit bestehen.
- (b) Bei Beendigung der Teilnahme müssen alle beim Teilnehmer noch vorhandenen Bücherschecks durch Firmenstempel entwertet innerhalb einer Woche per Einschreiben mit Rückschein an den BuchSchenkService zurückgeschickt werden. Gleichzeitig muss eine Aufstellung der seit der letzten Abrechnung ausgegebenen Bücherschecks eingereicht werden. Der BuchSchenkService ist berechtigt, den auf den Teilnehmer entfallenden Anteil aus den noch in Umlauf befindlichen Schecks sofort fällig zu stellen oder dafür geeignete Sicherheiten zu verlangen. Der ausgeschiedene Teilnehmer haftet für alle Folgen, die durch die Nichterfüllung dieser Verpflichtungen entstehen.
 - (c) Der Beirat des BuchSchenkService kann die Einstellung des BuchSchenkService beschließen. Ein solcher Beschluss ist im Börsenblatt des Deutschen Buchhandels zu veröffentlichen. In dem Beschluss sind die entsprechenden Anweisungen für die Abwicklung des BuchSchenkService zu geben. Es kann festgelegt werden, dass im Verkehr befindliche Bücherschecks nur innerhalb von 15 Monaten ab Veröffentlichung angenommen werden.

6. Schlussbestimmungen

- (a) Alle Bekanntmachungen des BuchSchenkService einschließlich Änderungen der Teilnahme- und Geschäftsbedingungen werden durch direkte Benachrichtigung und Veröffentlichung im Fachmagazin Börsenblatt für alle Teilnehmer verbindlich.
- (b) Die MVB GmbH als derzeitige Trägerin des BuchSchenkService ist berechtigt und verpflichtet, auf Beschluss des Vorstands des Börsenvereins den BuchSchenkService auf eine neu zu gründende Handelsgesellschaft zu übertragen. Sie tritt in diesem Fall alle ihr gegen die Teilnehmer zustehenden Ansprüche an die neue Gesellschaft ab, die ihrerseits in alle Verpflichtungen eintritt.
- (c) Erfüllungsort für alle Verpflichtungen ist Frankfurt am Main, Gerichtsstand ist nach Wahl des BuchSchenkService Frankfurt am Main oder Hamburg.
- (d) Soweit eine oder mehrere der vorstehenden Bestimmungen aus rechtlichen Gründen unwirksam sein sollten, wird dadurch die Gültigkeit der Geschäfts- und Teilnahmebedingungen im übrigen nicht berührt.

Stand 15. Oktober 2019



MVB GmbH
Braubachstraße 16
60311 Frankfurt am Main
Postfach 10 04 42
60004 Frankfurt am Main
www.mvb-online.de

Bücherscheck
Postfach 10 04 28
Tel.: +49 69 1306-383
Fax.: +49 69 1306-406
bss@mvb-online.de
www.mvb-online.de/buecherscheck

Datenschutzinformationen von MVB GmbH (Stand: 18.06.2018)

I. Verantwortlicher; Datenschutzbeauftragter

- (1) MVB GmbH
Braubachstraße 16
60311 Frankfurt am Main
vertreten durch den Geschäftsführer Ronald Schild
Tel.: +49 69 1306-550
Fax: +49 69 1306-255
info@mvb-online.de
- (2) Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per E-Mail unter datschutz@mvb-online.de oder postalisch unter unserer vorgenannten Anschrift mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“.

II. Datenerhebung, wenn Sie mit uns in Kontakt treten

- (1) Wenn Sie mit uns per Post, Fax, E-Mail, telefonisch oder über ein von uns bereitgestelltes Kontaktformular in Kontakt treten, werden die von Ihnen dabei mitgeteilten Daten (Ihre E-Mail-Adresse sowie ggf. Ihr Name, Ihre Anschrift und Ihre Telefon-/Faxnummer) von uns gespeichert, um Ihr Anliegen zu bearbeiten und ggf. von Ihnen gestellte Fragen zu beantworten.
- (2) Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. f EU-DSGVO. Wird mit einer Kontaktaufnahme das Ziel verfolgt, einen Vertrag mit uns abzuschließen, ist Rechtsgrundlage zusätzlich Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b EU-DSGVO.
- (3) Die anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder wir schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

III. Datenerhebung, wenn Sie Waren oder Dienstleistungen bei uns bestellen

- (1) Bei Bestellungen fragen wir bestimmte Daten zu Ihrer Person ab. Einige Felder in den Bestellunterlagen sind dabei als Pflichtfelder gekennzeichnet, deren Ausfüllen zum Abschluss einer Bestellung und zur Durchführung eines Vertrages notwendig ist. Solche Pflichtangaben sind Ihr Vor- und Nachname, Ihre Anschrift (und ggf. davon abweichend eine Rechnungs- bzw. Lieferanschrift), Ihre E-Mail-Adresse, Ihre Telefonnummer, sofern Sie als Unternehmer/Unternehmen bestellen den Unternehmensnamen, den Namen des Mitarbeiters im bestellenden Unternehmen als Ansprechpartner, die von Ihnen bestellten Waren/Dienstleistungen sowie Daten, die im Rahmen der von Ihnen gewählten Zahlweise anfallen (Bankdaten). Alle weiteren Angaben sind freiwillig und dienen dem Zweck, unsere Kommunikation mit Ihnen zu personalisieren.
- (2) Zur Ausführung der Bestellung leiten wir Ihren Namen und Ihre Anschrift (bzw. Ihre Lieferanschrift) an das von uns mit der Lieferung beauftragte Unternehmen weiter.
- (3) Zweck der Datenerhebung ist die Abwicklung Ihrer Bestellung. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b EU-DSGVO.

VI. Datenverarbeitung zum Zwecke der werblichen Nutzung von Post- und E-Mail-Adressen

- (1) Wenn Sie bei uns eine Ware oder Dienstleistung mündlich (z.B. per Telefon), Brief, Fax oder E-Mail bestellen und wir in diesem Zusammenhang Ihre E-Mail-Adresse erhalten, nutzen wir diese E-Mail-Adresse auch, um Ihnen ähnliche Waren oder Dienstleistungen anbieten zu können (§ 7 Abs. 3 UWG). Eine mitgeteilte Postanschrift nutzen wir darüber hinaus, um Ihnen Angebote und weitere Informationen zu unseren Produkten und Dienstleistungen zuzusenden. Rechtsgrundlage für diese Nutzungen ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. f EU-DSGVO.
- (2) Wir speichern Ihre E-Mail-Adresse für die Zeit, während derer Sie der Nutzung zum Zwecke des Newsletters nicht widersprochen haben und wir Ihnen regelmäßig unseren Newsletter zusenden.
- (3) Sie können der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse zu dem vorgenannten Zweck jederzeit widersprechen. Den Widerruf können Sie durch Anklicken des in jedem Newsletter bereitgestellten Links erklären oder dadurch, dass Sie uns eine E-Mail an serviceline@mvb-online.de schicken (andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen Ihnen hierdurch nicht).

V. Widerspruchsrecht

- (1) Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung oder Datenanalyse zu widersprechen.
- (2) Wenn wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen verarbeiten, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Verarbeitung der Daten sprechen.

VI. Verarbeitung von Daten durch externe Dienstleister

Teilweise bedienen wir uns zur Verarbeitung Ihrer Daten externer Dienstleister. Diese wurden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt, sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert.

VII. Datenverarbeitung in der Unternehmensgruppe

- (1) Wir sind ein Unternehmen der Börsenvereins-Unternehmensgruppe. Bereiche der Börsenvereins-Unternehmensgruppe nehmen bestimmte Aufgaben der

Datenverarbeitung für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahr. Soweit eine vertragliche Beziehung zwischen Ihnen und uns oder zwischen Ihnen und einem oder mehreren Unternehmen unserer Gruppe besteht, können Ihre Daten zentral verarbeitet werden. Dies geschieht etwa zur zentralen Verwaltung von Anschriftendaten, zur Vertrags- und Leistungsbearbeitung, für das In- und Exkassoober zur gemeinsamen Bearbeitung von Post. Nähere Informationen zu den in der Gruppe verbundenen Unternehmen finden Sie hier: <https://www.boersenverein.de/de/portal/Wirtschaftstochter/158237>

- (2) Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. f EU-DSGVO.

VIII. Empfänger von Daten bei Aktionen, Veranstaltungen und ähnlichem mit Partnern

- (1) Ihre personenbezogenen Daten können wir an Dritte weitergeben, wenn Aktionen, Veranstaltungen, Gewinnspiele, Vertragsabschlüsse oder ähnliche Leistungen von uns gemeinsam mit Partnern angeboten bzw. durchgeführt werden. Nähere Informationen dazu erhalten Sie jeweils bei Angabe Ihrer personenbezogenen Daten.
- (2) Soweit unser Partner seinen Sitz in einem Staat außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums hat, informieren wir Sie über die Folgen dieses Umstands in der Beschreibung des jeweiligen Angebots.

IX. Weitere Empfänger von personenbezogenen Daten

Wir können Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z.B. Finanzbehörden, Sozialversicherungsträger oder Strafverfolgungsbehörden).

X. Bonitätsauskünfte

Wir übermitteln im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die CRIF Bürgel GmbH, Radlkoferstraße 2, 81373 München. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen unseres Unternehmens oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der CRIFBÜRGEL dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a und 506 des Bürgerlichen Gesetzbuches). Die CRIFBÜRGEL verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der CRIFBÜRGEL können dem CRIFBÜRGEL-Informationsblatt entnommen oder online unter www.crifbuergel.de/de/datschutz eingesehen werden.

XI. Ihre Datenschutzrechte

- (1) Sie können unter der oben unter I. genannten Adresse Auskunft zu den über Sie gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie die Berichtigung von Daten verlangen, wenn wir unrichtige Daten zu Ihrer Person gespeichert haben. Zudem haben Sie das Recht, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung die Vervollständigung der Ihre Person betreffenden Daten zu verlangen, wenn wir unvollständige Daten gespeichert haben. Außerdem können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann auch ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.
- (2) Sie haben das Recht, sich mit einer Beschwerde an eine Datenschutzbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist: Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden.

XII. Dauer der Datenspeicherung; Hinweis auf steuer- und handelsrechtliche Aufbewahrungspflichten

- (1) Sofern in diesen Datenschutzinformationen nicht gesondert angegeben, löschen wir Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind.
- (2) Es kann vorkommen, dass wir personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahren, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von bis zu drei Jahren). Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. f EU-DSGVO.
- (3) Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Solche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch oder steuerrechtlichen Vorschriften und sehen Fristen von bis zu zehn Jahren vor. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. c EU-DSGVO.

Information nach Art. 14 EU-DSGVO der CRIF Bürgel GmbH

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

CRIF Bürgel GmbH, Radlkoflerstraße 2 | 81373 München | Tel.: +49 40 89803-0
Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der CRIF Bürgel GmbH ist unter der o. g. Anschrift, zu H. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz@buergel.de erreichbar.

2. Datenverarbeitung durch die CRIF Bürgel GmbH

2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der CRIF Bürgel GmbH oder einem Dritten verfolgt werden.

Die CRIF Bürgel GmbH verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte errechnet und übermittelt. Die CRIF Bürgel GmbH stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Geldwäscheprävention, Identitätsprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung, Risikosteuerung und zum Direktmarketing. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die CRIF Bürgel GmbH gemäß Art. 14 Abs. 4 DS-GVO informieren.

2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die CRIF Bürgel GmbH verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

2.3 Herkunft der Daten

Die CRIF Bürgel GmbH erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern. Dies sind im Europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz ansässige Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistung, Vermietung, Energieversorgung, Telekommunikation, Versicherung oder Inkasso sowie Kreditinstitute, Finanz- und Zahlungsdienstleister und weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der CRIF Bürgel GmbH nutzen. Darüber hinaus verarbeitet die CRIF Bürgel GmbH Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (Handelsregister, Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbekanntmachungen).

2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

- Personendaten, z. B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beauskunftet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften
- Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung
- Hinweise auf missbräuchliches oder sonstiges betrügerisches Verhalten wie Identitäts- oder Bonitätstäuschungen im Zusammenhang mit Verträgen über Telekommunikationsleistungen oder Verträgen mit Kreditinstituten oder Finanzdienstleistern (Kredit- oder Anlageverträge, Girokonten)
- Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen
- Wahrscheinlichkeitswerte

2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind Vertragspartner der in Ziffer 2.3 genannten Branchen. Die Übermittlung von Daten in Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes erfolgt gemäß den Anforderungen der Europäischen Kommission. Weitere Empfänger können Auftragnehmer der CRIF Bürgel GmbH nach Art. 28 DS-GVO sein.

2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die CRIF Bürgel GmbH speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit. Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit. Im Einzelnen sind die Speicherfristen in einem Code

of Conduct des Verbandes „Die Wirtschaftsauskunfteien e. V.“ festgelegt. Danach beträgt die grundsätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre auf den Tag genau nach deren Erledigung. Davon abweichend werden z. B. gelöscht:

- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte nach drei Jahren auf den Tag genau, jedoch vorzeitig, wenn der CRIF Bürgel GmbH eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird.
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren auf den Tag genau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefreiung. In besonders gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrags mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung auf den Tag genau nach drei Jahren.
- Vorschriften bleiben auf den Tag genau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie auf den Tag genau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger wählende Speicherung erforderlich ist.

3. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der CRIF Bürgel GmbH das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die CRIF Bürgel GmbH zuständige Aufsichtsbehörde, das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an die CRIF Bürgel GmbH, Datenschutz, Radlkoflerstraße 2, 81373 München.

4. Profilbildung (Scoring)

Vor Geschäften mit einem wirtschaftlichen Risiko möchten Geschäftspartner möglichst gut einschätzen können, ob den eingegangenen Zahlungsverpflichtungen nachgekommen werden kann. Durch die Auskunft und mittels sogenannter Wahrscheinlichkeitswerte unterstützt die CRIF Bürgel GmbH Unternehmen bei der Entscheidungsfindung und hilft dabei, alltägliche (Waren-) Kreditgeschäfte rasch abzuwickeln.

Hierbei wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse erstellt. Die Berechnung der Wahrscheinlichkeitswerte erfolgt bei der CRIF Bürgel GmbH primär auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der CRIF Bürgel GmbH gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO ausgewiesen werden. Zudem finden Anschriftendaten Verwendung. Anhand der zu einer Person gespeicherten Einträge und der sonstigen Daten erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ein ähnliches Zahlungsverhalten aufwiesen. Das verwendete Verfahren wird als „logistische Regression“ bezeichnet und ist eine fundierte, seit Langem praxiserprobte, mathematisch-statistische Methode zur Prognose von Risikowahrscheinlichkeiten.

Folgende Daten werden bei der CRIF Bürgel GmbH zur Scoreberechnung verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Scoreberechnung mit einfließt: Geburtsdatum, Geschlecht, Warenkorbwert, Anschriftendaten und Wohndauer, bisherige Zahlungstörungen, öffentliche Negativmerkmale wie Nichtabgabe der Vermögensauskunft, Gläubigerbefriedigung ausgeschlossen, Gläubigerbefriedigung nicht nachgewiesen, Inkassoverfahren und Inkassoüberwachungsverfahren.

Die CRIF Bürgel GmbH selbst trifft keine Entscheidungen, sie unterstützt die ihr angeschlossenen Vertragspartner lediglich mit ihren Informationen bei der Entscheidungsfindung. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit erfolgt allein durch den direkten Geschäftspartner, da nur dieser über zahlreiche zusätzliche Informationen verfügt. Dies gilt auch dann, wenn er sich allein auf die Informationen und Wahrscheinlichkeitswerte der CRIF Bürgel GmbH verlässt.